



## Wissenschaftliche Referentin / wissenschaftlicher Referent

In der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb ist im Fachbereich Veranstaltungen zum nächstmöglichen **12.1.2017** Zeitpunkt die Stelle eines/einer wissenschaftlichen Referenten/in mit dem Themenschwerpunkt **deutsch-polnische Beziehungen vor dem Hintergrund des erstarkenden Rechtspopulismus in Vollzeit zu besetzen. Das Arbeitsverhältnis ist auf zwei Jahre befristet. Die Vergütung bemisst sich nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Dienort ist Berlin.**

### Das Hauptaufgabengebiet umfasst:

- Konzeption, Planung, Organisation und Durchführung eigener Veranstaltungsformate (z.B. Podiumsdiskussionen, Tagungen, Workshops etc.)
- inhaltliches und methodisch-didaktisches Ausplanen der jeweiligen Formate sowie Akquise der Referierenden
- Mitarbeit an kulturellen Formaten der bpb, die einen internationalen Fokus setzen (Festival Politik im Freien Theater u.a.)
- Konzeption, Planung, Organisation und Durchführung von Kooperationen
- fachliche Prüfung und Bewertung eingehender Projektanträge
- Erstellung von Leistungsbeschreibungen im Rahmen öffentlicher Ausschreibungen
- selbstständiges Erarbeiten, Verfolgen und Sicherstellen der Einhaltung von Projektplänen
- Budgetkontrolle und -verwaltung
- Konzeption von Marketingmaßnahmen, PR-Strategien und Social-Media-Aktivitäten
- Verfassen von Programmtexten, Pressemitteilungen, Reden und Grußworten

### Einstellungsvoraussetzungen sind:

- abgeschlossenes Hochschulstudium, z. B. der Geschichts-, Politik-, Kultur-, Theater-oder Gesellschaftswissenschaft (Abschlussnote mindestens gut)
- hohe Affinität zu aktuellen und zeitgeschichtlichen Themen der politischen Bildung
- ausgeprägte Fähigkeit zu analytischem und konzeptionellem Denken
- Fundierte Kenntnisse der Kulturlandschaft und -politik Polens
- Dichte Netzwerke an Akteuren aus Wissenschaft, Politik, Kultur und Zivilgesellschaft in Polen sowie Deutschland
- Nachgewiesene kuratorische Kompetenzen
- Nachgewiesene interkulturelle Berufserfahrung
- Nachgewiesene Erfahrungen in der Organisation und Leitung von Veranstaltungen (auch international)
- Nachgewiesene Erfahrungen im Verwaltungsbereich, insbesondere mit der Arbeitsweise von und in der Zusammenarbeit mit Bundesbehörden/ Ministerien
- Teamfähigkeit und ausgewiesene Sozialkompetenz
- Engagement, Flexibilität, Kreativität, Fähigkeit zur selbständigen Arbeit und hohe Belastbarkeit
- verhandlungssicheres Auftreten, Durchsetzungsfähigkeit und ausgeprägtes Verhandlungsgeschick im Umgang mit Partnern und Dienstleistern
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Sehr gute Fremdsprachenkenntnisse (deutsch und polnisch auf muttersprachlichem Niveau, englisch fließend in Wort und Schrift / Niveau C2).
- sicherer Umgang mit gängiger PC-Anwendungssoftware
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung gemäß den dienstlichen Erfordernissen sowie zu Dienstreisen

### Als Dienstherr bietet die BpB:

- interessante, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeiten mit beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten in einem kompetenten und kreativen Team,
- ein flexibles Arbeitszeitsystem, das es Ihnen ermöglicht, berufliche und private Herausforderungen erfolgreich miteinander in Einklang zu bringen,
- offene Kommunikationskultur, eigenverantwortliches Arbeiten, Teamarbeit,
- intensive Unterstützung und Begleitung in Ihrer fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung,
- Freiraum zur Verwirklichung eigener Ideen in Ihrem Verantwortungsbereich,
- eine wertschätzende Behördenkultur
- Möglichkeit zum Bezug eines Großkundentickets (Job-Ticket)

Die Bundeszentrale für politische Bildung gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist deshalb besonders an Bewerbungen von Männern interessiert, um deren Anteil auch in Bereichen, in denen sie noch gering vertreten sind, zu steigern.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Bewerben Sie sich bitte bis zum **27. Januar 2017** über das im Internet eingestellte Online-System unter der **Kennziffer BpB-2017-02**.

Der Link hierzu lautet:

<https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/BpB-2017-002/index.html>

Sie gelangen zu den jeweiligen Online-Systemen auch über [www.bva.bund.de](http://www.bva.bund.de) (Personalgewinnung-Jobbörse). Passwort und Account erhalten Sie unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse. Bitte übersenden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (z.B. Zeugnisse, Referenzen, Beschäftigungsnachweise) **erst nach Aufforderung** durch das Servicezentrum Personalgewinnung.

Für Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen vom Servicezentrum Personalgewinnung unter der **Telefonnummer 022899 358 – 8755** gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur bpb finden Sie unter [www.bpb.de](http://www.bpb.de) .

[Ausschreibung \(28 KB\)](#)